

Strichplatz Depotweg vor Eröffnung

Medienkonferenz vom 15. August 2013



Stadt Zürich

Programm

Strichplatz als Schlüsselement der Prostitutionspolitik	Stadtrat Martin Waser, Sozialdepartement
Regeln für den Betrieb des Strichplatzes	Michael Herzig, Soziale Einrichtungen und Betriebe
Strassenstrich in Zürich	Alexandra Heeb, Polizeidepartement
Sicherheit	Jörg Balzer, Stadtpolizei
Ausblick	Stadtrat Martin Waser, Sozialdepartement
Fragen	
Führung über den Strichplatz	Ursula Kocher und Michael Herzig, Soziale Einrichtungen und Betriebe Roger Staub, Bundesamt für Gesundheit

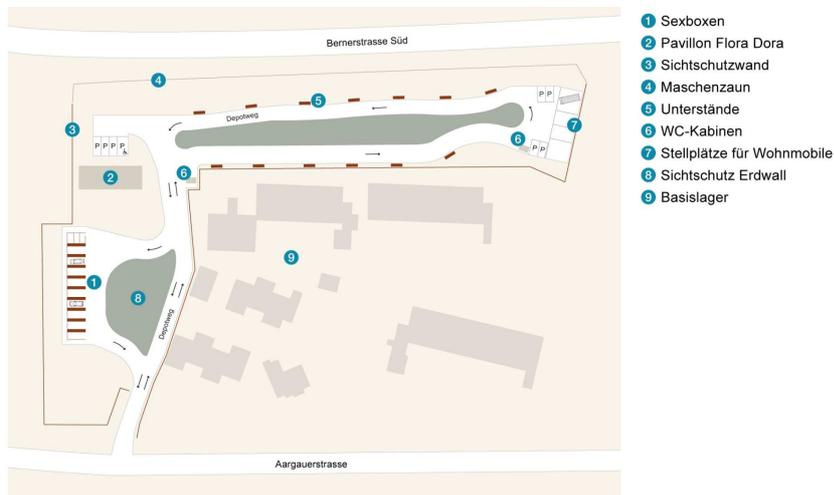
Prostitutionspolitik des Stadtrats

- Vision: ein Prostitutionsgewerbe
 - das Menschenwürde und Selbstbestimmungsrecht der Sexarbeiterinnen respektiert
 - ohne störende Einflüsse auf das Stadtleben
- Mehrsäulenstrategie: koordinierte Massnahmen von Polizei, Sozialwesen und Gesundheitsbereich
- Strichplatz Depotweg als Schlüsselement

Vorteile eines Strichplatzes gegenüber dem unkontrollierten Strassenstrich

- Bessere Arbeitsbedingungen für Prostituierte als in einem unkontrollierten Umfeld
 - > sicherer
 - > gesünder
 - > menschenwürdiger
 - > profitabler
- Für respektable Freier diskreter und sicherer als der Sihlquai; für kriminelle Freier eine No-Go-Area
- Weniger negative Auswirkungen für die Bevölkerung

Planbild des Strichplatzes Depotweg



Stadt Zürich

Strichplatz Depotweg vor Eröffnung
15. August 2013, Seite 5

Kosten

- Bau: in Volksabstimmung 2.4 Mio. bewilligt; aktueller Stand:
 - > Altlasten: 450'000
 - > Bau: 1'650'000
- Betrieb Soziale Einrichtungen und Betriebe:
 - > Miete: ca. 93'000
 - > Reinigung/Unterhalt: 100'000 (Sihlquai: 200'000)
 - > Personalaufwand: 500'000
 - > davon zusätzlich gegenüber Sihlquai: 200'000

Stadt Zürich

Strichplatz Depotweg vor Eröffnung
15. August 2013, Seite 6

Erfolgsfaktoren (auch im Vergleich mit dem Ausland)

- Nähe der Frauenberatung Flora Dora zu Sexarbeiterinnen; wir kennen das Geschäft seit vielen Jahren
- Vorteile für Sexarbeiterinnen und für Freier
- Zusammenarbeit zwischen sozialmedizinischen Diensten und der Polizei
- Hohe Präsenz auf dem Platz (zugleich auch Kostenfaktor)

Neuer Strichplan: Klare Verhältnisse

- Sihlquai wird geschlossen
- Weitere elf Kilometer fallen aus dem Strichplan (z.B. Rämistrasse, Gessnerallee, Bellerivestrasse)
- Strichplatz Depotweg: wird am 26. August eröffnet
- Niederdorf: zeitliche Verkürzung ist angefochten, kann deswegen nicht auf 1. September 2013 umgesetzt werden
- Allmend Brunau: Strichzone wird verkürzt

Bewilligungsverfahren: 6 Monate Erfahrung (Januar bis Juni 2013)

Anzahl Gesuche: 306
Anzahl erteilte Bewilligungen: 283
Anzahl Ablehnungen: 23
(wichtigster Ablehnungsgrund: fehlende Krankenkasse)

Verhinderung von Strassenprostitution ausserhalb der Strichzonen Januar bis Juni 2013

Anzahl Verzeigungen: 390
davon Verzeigungen im Kreis 4: 250
davon Verzeigungen von Freiern: 143
davon Verzeigungen von Sexworkerinnen: 247

Enge Zusammenarbeit mit der Quartierbevölkerung und dem Gewerbe

- Regelmässiger Austausch mit Quartierbevölkerung, Quartiervereinen und Gewerbe
- Ansprechpersonen sind bekannt, direkter Weg zu verantwortlichen Personen in der Stadtverwaltung

Umgebung Strichplatz

- Beleitgruppe mit Gewerbe und Quartier
- Sicherheitsdispositive für die umliegenden Liegenschaften
- Halteverbot an der Aargauerstrasse
- Präsenz der Stadtpolizei
- Gute Beschilderung: kein Suchverkehr



Schliessung Strassenstrich Sihlquai

- Ab 26. August 2013 geschlossen
- Bereits heute werden Prostituierte und Freier darauf hingewiesen
- Anschliessend hohe Polizeipräsenz
- Zwischen dem 26. und 28. August werden Prostituierte und Freier ermahnt und auf den neuen Strichplatz hingewiesen
- Ab dem 29. August 2013 wird konsequent verzeigt

 Stadt Zürich

Aufhebung des Strassenstrichs
am Sihlquai

Ab Montag, 26. August 2013, 5.00 Uhr, ist der Sihlquai
für die Strassenprostitution geschlossen.

 **Strichplatz**

Ab Montag, 26. August 2013, 19.00 Uhr ist der
Strichplatz Depotweg geöffnet.

www.stadt-zuerich.ch/strichplatz

Stadt Zürich

17/2013

Polizei- und Sozialdepartement

Verhinderung von Strassenprostitution ausserhalb der Strichzonen

- Polizeiliche Präsenz und konsequente Kontrollen, v.a. im
Langstrassengebiet im Kreis 4
- Verzeigungen
- Aussprechen von Wegweisungen

Ausblick

- Tag der offenen Tür: 24. August, 11-15 Uhr
- Medientermin am Eröffnungstag: 26. August, 19-20 Uhr
- Ab 26. August, 20 Uhr: Verbot von Bild- und Tonaufnahmen, Zutritt für Medien nur nach vorgängiger Absprache (ausserhalb der Öffnungszeiten)
- Bescheidene Erwartungen für die Anfangszeit: Strichplatz wird Zeit brauchen, um sich voll zu etablieren
- Zwischenbilanz für Öffentlichkeit nach ca. drei Monaten